

## **FK1 Heckenpflanzung**

In einem Privatgarten gibt es Probleme mit der Kirschlorbeer-Hecke. Die Blätter zeigen einen buchtenförmigen Blattrandfraß.

1.1

Bestimmen Sie die Ursache für den Blattfraß und nennen Sie eine Möglichkeit zur Bekämpfung des Schädling.

1.2

Der Kunde denkt an eine Neupflanzung und erbittet Ihren Rat. Erläutern Sie jeweils zwei Vorteile und zwei Nachteile einer Hecke aus Blüthengehölzen und einer aus Nadelgehölzen.

1.3

Der Kunde entscheidet sich für eine naturnahe Hecke aus Laubgehölzen. Die Hecke soll bis 3 m hoch werden und Tieren Schutz bzw. Nahrung geben. Nennen Sie fünf Gehölze mit deutschem und botanischem Namen und geben Sie den ökologischen Nutzen der jeweiligen Pflanze an.

## **FK2 Kübelpflanzen**

Mit winterharten Kübelpflanzen lassen sich kleinere Flächen am Haus, im Garten sowie auf Balkon und Terrasse ganzjährig schmücken. Im öffentlichen Grün gestaltet man mit Kübelpflanzen kleinere und größere Plätze, Bürgersteige oder verwendet sie zur Verkehrsberuhigung.

2.1

Nennen Sie für einen Kübel mit den Maßen 1,0 x 1,0 x 0,6 m vier Laubgehölze und drei Nadelgehölze, die für eine Kübelbepflanzung geeignet sind mit deutschem und botanischem Namen und gegebenenfalls der Sortenbezeichnung.

2.2

Erklären Sie, warum die Gefahr der Frostrocknis bei einer Kübelpflanze weitaus größer als im gewachsenen Boden ist. Geben Sie dazu in Ihrer Antwort auch eine Definition des Fachbegriffes „Frostrocknis“ an.

2.3

Schlagen Sie drei Möglichkeiten vor, wie sich die Gefahr der Frostrocknis verringern oder vermeiden lässt. Begründen Sie Ihre Vorschläge.

## **FK 3 Gehölzpflanzung Vorgarten**

Die Koniferen eines Vorgartens sind im Laufe der Jahre zu einem dichten Bestand zusammengewachsen. Um mehr Licht für die nach Westen weisenden Fenster des Wohnhauses zu bekommen, sollen die Gehölze komplett gerodet und kleinkronige Laubbäume gepflanzt werden.

3.1

Ihr Kunde wohnt in einer Gemeinde mit Baumschutz-Verordnung. Erläutern Sie dem Kunden die Bedeutung dieser Baumschutzverordnung im Zusammenhang mit Rodungsarbeiten und Folgepflanzung.

3.2

Beschreiben Sie eine Möglichkeit der Bodenvorbereitung (Verbesserung des anlehmi-gen Sandbodens).

3.3

Nennen Sie fünf geeignete kleinkronige Laubbäume mit deutschem und botanischem Namen (ggf. auch Sortenbezeichnung) und geben Sie jeweils die Wuchsform an.